Nummer: O Betrieb:

# Betriebsanweisung

**Sprengarbeiten**

***Musterbetrieb***

Bearbeitungsstand: 09/23

Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: Regelungen im Umfeld von Sprengarbeiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **1. Anwendungsbereich** |  |
|  | Gewinnung im Steinbruch – Sprengarbeiten |  |
|  | 2. Gefahren für Mensch und Umwelt |  |
|  | * Steinflug
* Gesundheitsschädigende Sprengschwaden
* Versager/Sprengstoffreste
* Gehörschäden durch die Explosion
 |  |
| 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |
|  | * Bekanntgabe der Sprengsignale durch Aushang. Es bedeuten:
	+ **1. Sprengsignal = Sofort in Deckung gehen.= ein langer Ton**
	+ **2. Sprengsignal = Es wird gezündet.= zwei kurze Töne**
	+ **3. Sprengsignal = Das Sprengen ist beendet oder die Spreng- = drei kurze Töne arbeit ist unterbrochen worden.**
* **Weisungen des Sprengberechtigten befolgen.**
* Beim Umgang mit Sprengstoffen und Zündmitteln dürfen gemäß den Vorgaben des Sprengberechtigten nicht geraucht, offenes Licht oder Feuer nicht verwendet werden, sowie Schweiß- und Schneidarbeiten nicht ausgeführt werden. Funkgeräte und Handys im Abstand von ……m vom Zünder ausschalten.
* Nach- und Tieferbohren ganz oder teilweise stehen gebliebener Bohrlöcher (Bohrlochpfeifen) ist verboten.
* Alleinarbeit vor der Wand ist verboten.
* Verkehrswege im Sprengbereich während der Sprengarbeit absperren. Der Sprengbereich umfasst normalerweise mindestens einen Umkreis von 300 m um die Sprengstelle und wird vom Sprengberechtigten festgelegt.
* Absperrung erst auf Anordnung des Sprengberechtigten aufheben.
* Nach dem ersten Sprengsignal Deckung aufsuchen bzw. den Sprengbereich verlassen. Dies gilt auch für Sprengberechtigte.
* Erst nach dem dritten Sprengsignal die Deckung wieder verlassen.
* Sprengstellen erst nach Abzug der Sprengschwaden betreten, und wenn die Sprengstelle durch den Sprengberechtigten freigegeben wurde.
* Gefundene Sprengstoffe, Sprengzünder, Sprengkapseln, Sprengverzögerer oder Sprengschnüre nicht berühren. Sprengberechtigten benachrichtigen. Fundstelle beaufsichtigen.
* Persönliche Schutzausrüstung, insbesondere Helm, benutzen.
 |  |
| 4. Verhalten bei Störungen |
|  | * Sprengberechtigten und Aufsichtsperson sofort benachrichtigen.
 |  |
| 5. Erste Hilfe |
|  | * Ersthelfer heranziehen.
* **Notruf: 112**
* Unfall melden.
* Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen.
 |  |
| Datum:NächsterÜberprüfungstermin: | Unterschrift:Unternehmer/Geschäftsleitung |